

Naruto

L(i)eben etwas anders

Von Fusselkeks

Kapitel 2: Akt 2: Hokage

Endlich hatte ich Feierabend. Zwar war ich, Uzumaki Naruto, sehr froh Hokage zu sein, doch war es auch sehr anstrengend, sich um alles kümmern zu müssen. Auf meinem Heimweg machte ich bei Ichiruka Halt, um Ramen zu essen. „Hokage, was für eine Ehre...“, war die Begrüßung für mich. Seit knapp einer Woche war Tsunade nicht mehr im Amt, wobei sie mich zu ihrem Nachfahren auserwählte. „Ihr müsst doch nicht gleich einen Knicks machen“, scherzte ich, „schließlich bin ich immer noch der selbe Naruto wie damals.“ Trotz dessen, dass ich keine Sonderbehandlung wollte, bekam ich sie. Nun wirklich zu Hause angekommen, bemerkte ich einen Brief auf der Türschwelle, welchen ich aus Neugier sofort las. Er stammte von einer Kunoichi, die sagte, sie habe sich in mich verliebt, weshalb sie mich um Mitternacht am Trainingsplatz sehen wolle. Natürlich erschien ich, eine viertel Stunde früher, um auf keinen Fall zu spät zu sein. Nach einer halben Stunde des Wartens, in der niemand kam, ging ich zurück, oder zumindest wollte ich es, denn auf meinem Weg lief mir Hyuga Hinata-san über den Weg. „Hallo Hinata-san. Was machst du denn so spät draußen?“ „Also... ich... ES TUT MIR LEID, DASS ICH ZU SPÄT BIN!“ „Ähm... Hinata-san, der Brief war von dir?“ Nun ja, unser Gespräch ging noch etwas weiter, aber nicht für euch. Wir beide kamen uns etwas näher, haben uns öfters getroffen und sind seit zwei Monaten ein Paar. Ich muss nun aber leider los, Hinata-san und ich treffen uns bei Ichiruka, um Ramen zu essen.